

[766] Das neue  
**Ausland.**

Wochenschrift  
für Länder- und Völkerkunde.

Unter Mitwirkung von hervor-  
ragenden Gelehrten und Forschungs-  
reisenden

herausgegeben von

**Rudolf Fikner** in Berlin.

Ladenpreis vierteljährlich 3 M 50 J.

P. P.

Heutzutage interessiert sich jedermann für geographische Fragen und greift zu den jetzt vorhandenen gelehrten Fachblättern. Aber diese befriedigen ihn nicht, da sie sehr viele Aufsätze enthalten, die den Laien nicht fesseln. Weite Kreise empfinden es deshalb mit Bedauern, daß es keine wöchentlich erscheinende Zeitschrift giebt, die populär im Ton und abwechslungsreich im Inhalte für niedrigen Preis käuflich ist.

In diese Lücke will die illustrierte Zeitschrift „Das neue Ausland“ treten. Unterstützt durch eine große Anzahl von hervorragenden Gelehrten und Forschungsreisenden, will die Zeitschrift „Das neue Ausland“ in eleganter und interessanter Form die Ergebnisse der Wissenschaft dem großen Kreise der Gebildeten übermitteln, ohne dabei jedoch in den feichten Feuilletonstil zu verfallen. **Populär — aber vornehm, billig — aber reichhaltig**, das ist das Ideal, nach dem Redaktion und Verlag streben!

Außer durch den populären Ton und den billigen Preis wird sich die Zeitschrift „Das neue Ausland“ von anderen Blättern ähnlicher Tendenz besonders durch seine geradezu

glänzende Ausstattung

unterscheiden; alle Illustrationen werden nämlich zweifarbig ausgeführt werden, ein Verfahren, das bisher für ein Fachblatt in Deutschland

ohne Beispiel

dasteht. Die neue Zeitschrift wird deshalb in ganz Deutschland Aufsehen erregen! — Aus der großen Zahl der Mitarbeiter nenne ich nur:

Professor Dr. Kirchhoff-Halle, Professor Dr. Lenz-Prag, Wirkl. Kgl. Rat Martin-München, Professor Dr. Pechuel-Koelsche-Jena, Joachim Graf Pfeil, Prem.-Leutn. Rodius Schmidt-Berlin, Professor Dr. Sievers-Gießen, Gymnasialdirektor Dr. Volz-Breslau.

Die illustrierte Zeitschrift „Das neue Ausland“ ist die Wochen-Ausgabe meiner nach wie vor erscheinenden Monatschrift „Aus allen Welttheilen“.

Bei großer Reichhaltigkeit des Inhaltes und sehr splendider Ausstattung beträgt der Abonnements-Preis

vierteljährlich nur 3 M 50 J.

**Bezugsbedingungen:**

Einzelne Exemplare mit 25%; Freie Exemplare 7/6; von 14/12 Exemplaren an mit 30% Rabatt.

Für Ihren Lesezirkel liefere ich Ihnen ausnahmsweise 1 Exemplar mit 40% Rabatt.

Für Lesezirkel, Kasinos, Vereine, Hotels, Restaurants, höhere Schulen ist die Zeitschrift „Das neue Ausland“ unentbehrlich. Ich bitte Sie, auch allen Ihren Abonnenten auf „Andree's Handatlas“, „Debes' Handatlas“ und „Kiepert's großen Handatlas“ die Probenummer vorzulegen; dieselben werden leicht zu gewinnen sein. Bei thätiger Verwendung werden Sie sicher einen schönen Erfolg erzielen.

Probenummern in beliebiger Anzahl gratis; thätigen Firmen liefere ich direkt franko auf meine Kosten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. Januar 1894.

**Gustav Uhl,**  
Verlagsbuchhandlung.



[25] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

**Garnisonbeschreibungen,**

vom Standpunkt der Gesundheitspflege  
aus aufgestellt.

Herausgegeben

von der

Medizinal-Abtheilung des Königlich  
Preussischen Kriegsministeriums.

**Beschreibung der Garnison  
Cassel,**

vom Standpunkt der Gesundheitspflege aus  
aufgestellt.

Mit 2 Karten, 56 Tafeln und 1 Ab-  
bildung im Text.  
8 M ord., 6 M netto.



Das Königliche Kriegsministerium beginnt die Herausgabe eines für das Gemeinwohl wichtigen Werkes: einer in der Medizinal-Abtheilung bearbeiteten „Beschreibung der wichtigsten Garnisonen vom Standpunkt der Gesundheitspflege aus“.

Mit Unterstützung der Behörden haben Sanitäts-Offiziere alle für die Gesundheit der Einwohner und Truppen maßgebenden Bedingungen in jeder Garnison untersucht und dargestellt. Für die Wahl der Wohnungen und Einrichtung des Haushaltes, für die Anlage neuer Stadtteile und für alle Wohlfahrtsseinrichtungen in den Städten, zur Abwehr von Seuchen kommen diese Mitteilungen wesentlich in Betracht. Sie behandeln die geographische Lage und Umgebung der Stadt, ihre geologischen Verhältnisse, das Klima, beschreiben die Stadt selbst, ihre Wasserversorgung, Kanalisation oder Abfuhr und alle ihre der Gesundheitspflege dienenden Anstalten.

Als erster Band erscheint die Beschreibung von Cassel, von welcher Exemplare bereitwilligst à cond. versenden.

Berlin, 2. Januar 1894.

**E. S. Mittler & Sohn.**